Pressedienst

29. April 2020

Gemeinsame Presseinformation der Stadt Düsseldorf und des Caritasverbandes e. V.

Zusätzliche Pflegeplätze für den Notfall

Corona-Virus: Stadt und liga wohlfahrt düsseldorf schaffen Not-Kapazitäten, um Pflegebedürftige vorübergehend stationär zu versorgen

Das Amt für Soziales und der Caritasverband Düsseldorf e. V. haben übergangsweise aufgrund der besonderen Situation durch das Corona-Virus zusätzliche stationäre Pflegekapazitäten in einer ehemaligen Pflegeeinrichtung geschaffen. Dort sollen pflegebedürftige Menschen aufgenommen werden, die zu Hause nicht mehr versorgt werden können, beispielsweise weil der Pflegedienst ausfällt, die pflegenden Angehörigen am Corona-Virus erkrankt sind oder die Versorgung nach einem Krankenhausaufenthalt noch nicht gewährleistet ist. Aufgenommen werden Pflegebedürftige ab Pflegegrad 2. Die Einrichtung ist als Noteinrichtung geplant, das heißt zunächst werden alle Wege ausgeschöpft, die pflegerische Versorgung auf regulärem Wege sicherzustellen. Dazu berät das Pflegebüro des Amt für Soziales, Telefon 0211-8998998. Das Pflegebüro informiert auch zu den Kosten, welche Leistungen die Pflegeversicherung übernimmt oder ob Pflegewohngeld beantragt werden kann.

Pflegefachkräfte, die aus dem Beruf ausgeschieden sind und sich vorstellen können, vorübergehend wieder in der Pflege zu arbeiten, können sich ebenfalls beim Pflegebüro oder auch direkt beim Caritasverband Düsseldorf e. V. melden. Ansprechpartner ist dort das Referat Pflege unter der Telefonnummer 0211-16021324.

Das zusätzliche Angebot der stationären Versorgung ist eingerichtet worden, um in häuslichen pflegerischen Notsituationen während der Corona-Krise ein Angebot machen zu können, wenn alle anderen Angebote in der Düsseldorfer Pflegestruktur nicht greifen. Ebenso sollen die Krankenhäuser von der Pflege älterer und pflegebedürftiger Menschen entlastet werden, wenn dort die

Zusätzliche Pflegeplätze für den Notfall

Kapazitäten knapp werden. Dafür stehen zunächst 20 Plätze zur Verfügung. Ein weiterer Ausbau ist sukzessive je nach Entwicklung möglich.

Für Fragen zum Thema "Coronavirus" hat die Landeshauptstadt ein Informationsportal eingerichtet unter der Adresse:
www.duesseldorf.de/corona

Textversion:
http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20200429-21_23.txt

Kontakt: Bergmann, Michael
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131

Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Kommunikation

Telefon +49. 211. 89 - 93131
Telefax +49. 211. 89 - 94179
presse@duesseldorf.de

Medienkanäle
www.duesseldorf.de/medienportal
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf
www.instagram.com/duesseldorf
www.youtube.com/stadtduesseldorf

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit

32792_21